

Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als

Film des Monats

40 m² Deutschland

Produktion:	Tevfik Baser Produktion/Studio Hamburg, Bundesrepublik Deutschland 1985
Regie:	Tevfik Baser
Buch:	Tevfik Baser
Kamera:	Izzet Akay
Darsteller:	Özay Fecht, Yaman Okay, Demir Göhgöl
Länge:	2199 m (80 Min.) OmU
Verleih:	35 mm Filmverlag der Autoren GmbH & Co KG, Rambergstraße 5, 8000 München 40, Tel.: 089/381 70 00
FSK:	Ab 16, feiertagsfrei
FBW:	Besonders wertvoll

Der erste Spielfilm des türkischen Regisseurs Tevfik Baser ist der gelungene Versuch, Fremdheit und Isolation von in der Bundesrepublik lebenden Türken aus der Binnenperspektive eines eingewanderten Ehepaares mit den Mitteln einer intensiven Bildersprache darzustellen.

Wie eine einsame Insel wirkt die Wohnung, in welcher Dursun und Turna in einem Hamburger Hinterhof leben. Der Ehemann sperrt die Frau ein, um „sie vor den Gefahren der fremden Umgebung zu schützen“. Diese dramatische Zuspitzung des eingeschlossenseins wird durch die langen Bildeinstellungen und die spärlichen Dialoge verstärkt.

Die existentielle Erfahrung der Vereinsamung in der Fremde, wo kulturelle und sprachliche Vermittlungen ausgeschlossen sind, kennzeichnet die Le-

benssituation zahlreicher ausländischer Arbeitnehmer und ihrer Familien.

Traditionelle Verhaltensweisen und Rollenverständnisse können durch den Ortswechsel vom eigenen in ein fremdes Land nicht abgelegt werden, sondern verstärken vielmehr durch ihre dauerhafte soziale Stabilisierungsfunktion die Isolation und Kommunikationslosigkeit.

»40 m² Deutschland« ist ein dramatisch gesteigerter exemplarischer Film über eine Form kultureller Konflikte in unserer Gesellschaft. Er eröffnet den Blick auf die inneren Schwierigkeiten eines türkischen Lebens in der Fremde.

Toleranz wird der deutsche Betrachter des Films lernen können, wenn er die kulturelle Andersartigkeit ernst nimmt und erträgt.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 069-7157-0

Verantwortlich: Rudolf Joch